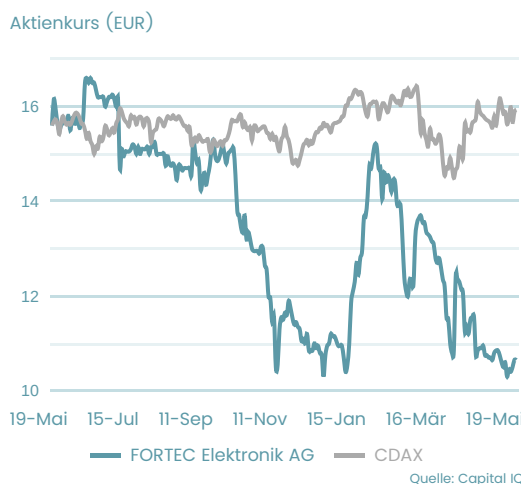


Empfehlung	Kaufen
Kursziel	15,00 EUR
Kurspotenzial	41%
Aktien­daten	
Kurs (Schlusskurs Vortag in EUR)	10,65
Aktienzahl (in Mio.)	3,3
Marketkap. (in Mio. EUR)	34,6
Handelsvol. (Ø 3 Monate; in Tsd. Aktien)	3,0
Enterprise Value (in Mio. EUR)	24,5
Ticker	FEV
Guidance 2025/2026	
Umsatz (in Mio. EUR)	76,0 bis 80,0
operatives EBIT (in Mio. EUR)	ca. 0,0



Aktionärsstruktur	
Streubesitz	66,7%
JotWe & FloJulCosMar GmbH	25,1%
Schüchl GmbH	5,2%
TFB Vermögensverwaltungsg. mbH	3,0%
-	-

Termine	
Q3 Bericht	28. Mai 2026
GB 2025/2026	29. Oktober 2026
Q1 Bericht	27. November 2026

Prognoseanpassung			
	2026e	2027e	2028e
Umsatz (alt)	77,7	78,9	83,2
Δ	-	0,7%	0,7%
EBIT (alt)	-2,3	3,5	4,7
Δ	-	-32,9%	-9,7%
EPS (alt)	-0,60	0,72	1,00
Δ	-	-36,1%	-11,0%

Analyst	
Patrick Speck, CESGA	
+49 40 41111 37 70	
p.speck@montega.de	

Publikation	
Comment	20. Mai 2026

Defense-Pipeline wächst und wächst

FORTEC Elektronik hat einen weiteren mehrjährigen Auftrag aus dem Defense-Bereich erhalten und baut die Pipeline in diesem strategisch bedeutsamen Geschäftsfeld damit sukzessive weiter aus.

Bislang größter Defense-Auftrag: FORTECs Tochtergesellschaft FORTEC Power wurde mit der Lieferung von leistungs- und sicherheitskritischen Stromversorgungslösungen für eine anspruchsvolle industrielle Defense-Anwendung beauftragt. Das Volumen übertrifft mit rund 4,4 Mio. USD den zuletzt in diesem Geschäftszweig gemeldeten und bis dahin größten Auftrag (vgl. Comment vom 22.01.2026) um ca. 15%. Der Zeitraum der Auslieferungen erstreckt sich über mehrere Jahre und soll voraussichtlich schwerpunktmäßig in die Geschäftsjahre 2026/2027 sowie 2027/2028 fallen. Nähere Informationen zum genauen Anwendungsfeld oder dem Auftraggeber wurden - wie im Umfeld Defense üblich - nicht bekannt gegeben.

Defense-Aufträge summieren sich schon auf einen zweistelligen Betrag: Gepaart mit einem schon Ende März gemeldeten Auftrag für Systemlösungen im Marinebereich i.H.v. rund 1 Mio. EUR beläuft sich das bislang in diesem Jahr aus dem Defense-Sektor akquirierte Auftragsvolumen auf umgerechnet rund 11 Mio. EUR. Dieses macht somit bereits einen erheblichen Teil des per 31.12.2025 auf 44,9 Mio. EUR (vs. 30.06.2025: 50,0 Mio. EUR) zurückgegangenen Auftragsbestands aus. Zudem unterstrich FORTEC sowohl im Zusammenhang mit dem Marineauftrag als auch dem nun kommunizierten Power Supplies-Auftrag das hohe Potenzial für Folge- bzw. weitere Neuaufträge. So befänden sich "aktuell weitere Projekte in vergleichbaren Marktsegmenten in fortgeschrittenen Verhandlungen". Hervorzuheben ist, dass der Vorstand neben der positiven Entwicklung im Segment Stromversorgungen derzeit auch im Segment Datenvisualisierung und Embedded-Systeme der Tochtergesellschaft FORTEC Integrated eine zunehmende Projektdynamik im gleichen Marktumfeld wahrnimmt. Der Defense-Sektor sollte demnach für FORTEC kurzfristig weiter an Gewicht gewinnen, zumal sich die konjunkturellen Rahmenbedingungen im Industrieumfeld nach wie vor als schwierig erweisen dürften.

Restrukturierung prägt zweites Halbjahr: Vor diesem Hintergrund hatte FORTEC zuletzt eine Umsatz- und Gewinnwarnung ausgesprochen sowie ein umfangreiches standortübergreifendes Restrukturierungs- und Effizienzsteigerungsprogramm initiiert, das vor allem die Töchter FORTEC Integrated und FORTEC US betrifft. Insgesamt dürfte H2/26 Einmaleffekten im mittleren einstelligen Mio.-Euro-Bereich mit sich bringen. Im Hinblick auf die am 28. Mai anstehenden Q3-Zahlen erwarten wir daher einen stagnierenden bis leicht rückläufigen Quartalsumsatz (Q3/25: 22,3 Mio. EUR) sowie ein EBIT inkl. Einmaleffekten (zahlungswirksam und nicht zahlungswirksam) deutlich unter dem Vorjahreswert (Q3/25: 1,3 Mio. EUR). Auf Gesamtjahressicht dürfte FORTEC sogar erstmals in der Unternehmensgeschichte ein negatives Konzern-EBIT ausweisen.

Fazit: FORTEC befindet sich weiterhin in einer operativen Schwächephase, die H2/26 spürbar belasten dürfte. Durch die angegangene Restrukturierung und nicht zuletzt die stetig wachsende Defense-Pipeline zeichnet sich ein Ausweg u.E. jedoch bereits ab. Wir erachten das aktuelle Kursniveau angesichts dieses Potenzials sowie der bilanziellen Substanz (31.12.2025: Net Cash i.H.v. 17,4 Mio. EUR) als zu niedrig und bekräftigen unsere Kaufempfehlung und das Kursziel von 15,00 EUR.

Geschäftsjahresende: 30.06.	2024	2025	2026e	2027e	2028e
Umsatz	94,5	79,7	77,7	79,4	83,8
Veränderung yoy	-10,7%	-15,7%	-2,5%	2,2%	5,5%
EBITDA	8,8	4,3	1,9	4,8	6,5
EBIT	7,1	1,9	-2,3	2,3	4,3
Jahresüberschuss	5,5	1,4	-2,0	1,5	2,9
Rohertagsmarge	34,4%	33,5%	33,4%	33,8%	34,0%
EBITDA-Marge	9,3%	5,4%	2,5%	6,1%	7,7%
EBIT-Marge	7,5%	2,3%	-3,0%	3,0%	5,1%
Net Debt	-14,2	-10,5	-1,5	-1,6	-1,2
Net Debt/EBITDA	-1,6	-2,4	-0,8	-0,3	-0,2
ROCE	15,2%	4,2%	-4,8%	4,6%	8,2%
EPS	1,70	0,42	-0,60	0,46	0,89
FCF je Aktie	4,06	0,35	0,42	0,43	0,46
Dividende	0,85	0,40	0,40	0,60	0,85
Dividendenrendite	8,0%	3,8%	3,8%	5,6%	8,0%
EV/Umsatz	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
EV/EBITDA	2,8	5,7	12,6	5,0	3,8
EV/EBIT	3,5	13,2	n.m.	10,4	5,8
KGV	6,3	25,4	n.m.	23,2	12,0
KBV	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6

Quelle: Unternehmen, Montega, Capital IQ

Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 10,65 EUR

Unternehmenshintergrund

Die FORTEC Elektronik AG ist ein führender Systemlieferant für Endabnehmer in der High-Tech-Industrie. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vermarktet Produkte aus den Bereichen Industrielle Stromversorgung, Displaytechnik und Embedded Computer-Technologie. Zurückzuführen auf die historische Basis des Systemhauses fungiert die Gruppe auch heute noch als zwischengeschalteter Händler von Produkten renommierter Hersteller. Neben der reinen Distribution der Produkte bildet die Modifizierung dieser durch eigene Soft- und Hardwarelösungen ein wachsendes Geschäftsfeld. Der Kompetenzbereich des Unternehmens reicht hierbei über die Entwicklung und Produktion bis hin zur Fertigung von Komplettlösungen für kundenindividuelle Bedürfnisse. Die Zielkundengruppe bilden Unternehmen in den derzeit stark wachsenden Bereichen der Industrieautomation, Telekommunikation, Medizintechnik, Automotive und elektronische Informationsmedien. Komponenten von FORTEC haben einen universell einsetzbaren Charakter und befinden sich in einer Vielzahl von alltäglichen Produkten. So entwickelte das Unternehmen etwa Teile des Innenlebens von Bankautomaten, Informationstafeln an Flughäfen oder Kernspintomografen.

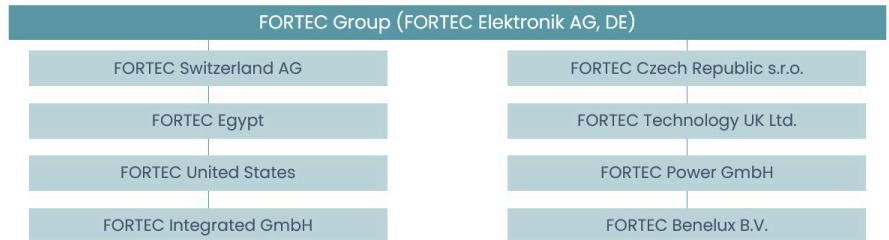
Durch strategische Partnerschaften und langfristige Verträge mit Bluechip-Kunden finden sich unter dem auf inzwischen mehr als 2.500 Firmen angewachsenem Kundenkreis beispielsweise Siemens, die Deutsche Bahn und Roche. Der Kernmarkt des Unternehmens liegt in der DACH-Region, wo FORTEC im Bereich der industriellen Stromversorgung und der Datenvisualisierung zu den Marktführern gehört. Erfolgreiche internationale Akquisitionen in den letzten Jahren führten darüber hinaus zu einer verbesserten Marktposition der internationalen Standorte in UK und den USA. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024/25, das zum 30.06. endete, erzielte FORTEC einen Konzernumsatz i.H.v. 79,7 Mio. EUR.

Die wichtigsten Meilensteine in der Transformation vom einstigen Handelsunternehmen zum Systemlieferanten sind nachfolgend dargestellt.

- 1984 Gründung der FORTEC Elektronik Vertriebs GmbH als Handelsunternehmen für elektronische Chips mit Hauptsitz Landsberg am Lech
- 1990 Umwandlung der Rechtsform in eine Aktiengesellschaft und Börsendebüt
- 1998 Neueinstieg in den Bereich der Embedded Computer-Technologie
- 1999 Start der internationalen Expansion mit Eröffnung eines Vertriebsbüros in Wien
- 2000 Strategische Forcierung des Bereichs Embedded Computer-Technologie sowie Restrukturierung der Handelsaktivitäten
- 2002 Akquisition der Blume Stromversorgungen GmbH und Beginn der Eigenfertigung von kundenspezifischen Netzteilen
- 2003 Ergänzung des Leistungsangebots durch hardwarenahe Softwarelösungen
- 2004 Stärkung des internationalen Footprints durch Minderheitsbeteiligung in den Benelux-Staaten
- 2005 Realisierung größerer Projekte im Bereich Ingenieurdienstleistung und Systeme
- 2016 Vollständiger Erwerb der Data Display Gruppe
- 2018 Strategische Akquisition der Mitbewerber Display Solutions und Components Bureau und damit Erschließung des britischen Marktes
- 2020 Verpachtung des operativen Geschäfts an Tochterunternehmen; FORTEC fortan als Holding tätig
- 2024 Gründung der FORTEC Egypt als weiteren Entwicklungsstandort für hochinnovativer, kundenspezifischer Stromversorgungen und Embedded-Lösungen
- 2025 Strategische Akquisition der Nottrot B.V. in den Niederlanden zum Eintritt in den maritimen Markt im Segment Datenvisualisierung

Die nachstehende Organisationsstruktur von FORTEC zeigt die in den letzten Jahren vorangetriebene Ausrichtung als Systemlieferant im Bereich der Industriellen Stromversorgung und Datenvisualisierung. Die jüngst erfolgten Zukäufe sind dabei dem Bereich Datenvisualisierung zuzuordnen und tragen zur internationalen Expansion bei. Diverse Tochtergesellschaften in der DACH-Region und dem angelsächsischen Raum sowie Beteiligungen in den Beneluxstaaten ermöglichen eine individuelle und lokale Betreuung.

Organisationsstruktur der FORTEC Elektronik AG

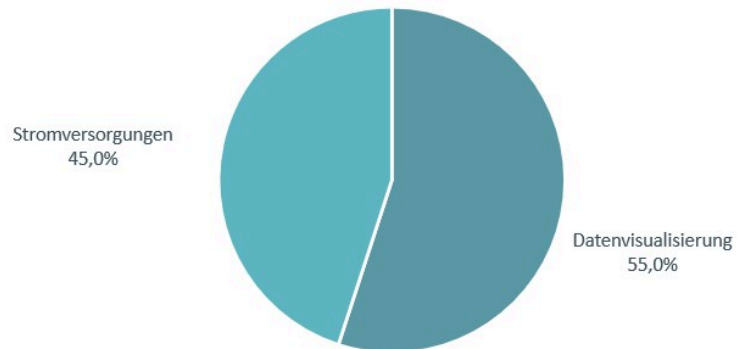


Quelle: Unternehmen

Segmentbetrachtung

Die operative Geschäftstätigkeit von FORTEC gliedert sich in die zwei wesentlichen Bereiche der Industriellen Stromversorgung sowie der Datenvisualisierung. Mit einem Anteil von etwa 55% bildet das Geschäftsfeld der Datenvisualisierung das dominierende Segment, unter das sowohl die Displaytechnik als auch die Embedded Computer Technologies subsumiert werden. Die restlichen 45% des Umsatzes werden durch den Produktbereich der Industriellen Stromversorgung generiert.

Umsatz nach Geschäftsbereichen



Quelle: Unternehmen

Datenvisualisierung: Das Kernsegment der Datenvisualisierung untergliedert sich in die Bereiche Displaytechnik und Embedded Computer-Technology. Neben einer mehr als 30-jährigen Erfahrung als Zulieferer von industrieller Hardware und Displays besitzt die FORTEC-Gruppe vor allem durch ihre innovative Optical-Bonding Technologie und IoT-Produkte ein umfassendes Angebot zur Ansteuerung von Displays, Entwicklung von Touchlösungen bis hin zur Ausarbeitung von hochwertigen Industriemonitoren. Die Verknüpfung der internen Hard- und Softwarekompetenzen bildet den wesentlichen Wachstumstreiber des Konzerns und eröffnet ein breites Kundenspektrum aus den Industriebereichen Medizintechnik, Mess- und Regeltechnik, Industrieautomation sowie der Logistikbranche.

Stromversorgungen: Im zweiten Segment etablierte sich FORTEC als Fachdistributor für Stromversorgungskomponenten wie Netzteile oder DC/DC-Wandler. Auch dieses Segment zeichnet sich durch eine hohe Produktauswahl sowie die Möglichkeit einer individuellen Produktkonfiguration aus. So können neben modularen Netzteilen auch kundenspezifisch angepasste Einbaunetzteile für Spezialmärkte gefertigt werden. Mit seinen Stromkomponenten adressiert FORTEC einen identischen Kundenkreis wie das Segment Datenvisualisierung, realisiert auf diesem Wege Synergien und profitiert von einer kurzen time-to-market-Spanne.

Produkte und Wertschöpfungskette

Durch die Transformation vom Reseller zum Systemlieferanten realisiert das Unternehmen heute eine wesentlich breitere Wertschöpfung. Neben der Vermarktung werden die Kunden entlang des gesamten Prozesses von der Beschaffung und Auswahl bis hin zur Konfiguration der passenden Produkte durch gruppeninterne Servicedienstleistungen begleitet. Auf Basis von Standardprodukten aus Fernost modifiziert das Unternehmen Produkte anhand spezifischer Kundenwünsche. Die breit gefächerte Produktpalette umfasst eine Vielzahl von Komponenten sowohl im Hardware- (Displays, Speicherkarten, Netzteile, Systeme) als auch im Softwarebereich (Programmierung, individuelle Betriebssysteme) und wächst nicht zuletzt aufgrund des Digitalisierungstrends stetig. Das Komplettangebot eröffnet der Gruppe Zugang zu Nischenmärkten und einer Vielzahl verschiedener Kundengruppen. So befinden sich Produkte von FORTEC beispielsweise in Industrierobotern, Überwachungs- und Sicherheitstechnik, Navigationssystemen, Verkehrs- und Signaltechnik oder Industrie-PCs.

Neben einer reinen Distribution modifiziert FORTEC auch Standardprodukte nach spezifischen Kundenwünschen. Die zahlreichen Tochterunternehmen der Gruppe ermöglichen sowohl eine lokale als auch zielgerichtete Betreuung. Das Leistungsangebot der Gruppe umfasst die Begleitung des Kunden entlang der gesamten Wertschöpfung. Nachstehend wird das Leistungsspektrum einer individuellen Fertigung schemenhaft erläutert. Zunächst werden Wünsche und Ideen gemeinsam mit dem Kunden erörtert. Anschließend beginnt die Musterfertigung. Ist das Produkt nach den Kundenvorgaben entwickelt, startet die Serienproduktion mit allen erforderlichen Zertifizierungen und der notwendigen Softwareintegration. Vor Endversand kann eine nachträgliche Anpassung wie benutzerspezifische Software oder eine exakte Kalibrierung von Bildschirmen durchgeführt werden. Im Rahmen des Produktionsprozesses werden alle benötigten Teile durch FORTEC und den Tochtergesellschaften bereitgestellt, entwickelt und programmiert.

Schematische Darstellung des Leistungsangebots



Quelle: Montega

Management

Die FORTEC-Gruppe wird aktuell von folgendem Vorstandsteam geleitet.

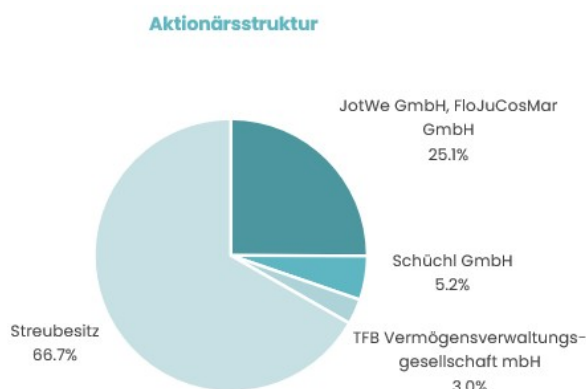
Ulrich Ermel ist seit März 2023 COO der FORTEC Elektronik. Der studierte Elektrotechniker und Diplomingenieur verfügt über ein breites Spektrum an Managementkompetenzen, Führungsqualitäten und nachweislicher Expertisen in den Bereichen Elektronikentwicklung, Stromversorgungen und Embedded. Seit März 2023 übernimmt er die operative Führung aller komplementären Bereiche, wie Technik, Vertrieb und Produktion und damit ein umfangreiches Kompetenzspektrum von der Distribution über die Produktion bis hin zur Entwicklung von Komplettlösungen. Mit Ablauf seines Vorstandsvertrages zum 30. Juni 2026 wird Herr Ermel das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen.

Michael Spatny wurde im Mai 2026 zum neuen COO von FORTEC bestellt. Herr Spatny besitzt einen Ingenieurabschluss der HTL für Elektronik und Kommunikationstechnik, Wien, und verfügt über mehr als 35 Jahre internationale Erfahrung im Technologie-sektor. Dabei war er in verschiedenen Positionen als CEO, CSO oder Geschäftsführer mit nachweislicher Erfolgsbilanz beim Aufbau, der Skalierung und der Weiterentwicklung internationaler Technologieunternehmen tätig. Sein Fokus lag dabei insbesondere auf der Steigerung operativer Effizienz, der Optimierung internationaler Vertriebsstrukturen sowie der Umsetzung profitablen Wachstums in wettbewerbsintensiven Märkten. Darüber hinaus verfügt er über umfangreiche Erfahrung in der Leitung großer Unternehmen, dem Aufbau leistungsstarker internationaler Teams sowie in der Führung komplexer Organisationen in den Regionen EMEA, den USA und Asien. Vor seinem Wechsel zu FORTEC war Michael Spatny fast acht Jahre für die IHSE Group, einen weltweit führenden Entwickler und Hersteller hochentwickelter KVM-Produkte aus Deutschland, tätig, zuletzt als Group CEO.

Seit 10. November 2025 ist darüber hinaus **Henrik Christiansen** in beratender Funktion zur Unterstützung des Vorstands und seit 02. Februar 2026 als CFO-Vorstand interimswise tätig. Herr Christiansen verfügt als ein erfahrener operativer Finanz- und Unternehmensstrategie über mehr als 30 Jahre Erfahrung in CFO- und Geschäftsführungsfunktionen. Er weist umfangreiche Kenntnisse in Controlling und Accounting (HGB/IFRS) börsennotierter und Private-Equity-geführter Unternehmen mit Schwerpunkten u.a. in den Bereichen M&A und Digitalisierung auf und hat ein tiefgreifendes Know-how in Finanzstrategie und Unternehmenssteuerung.

Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der FORTEC Elektronik AG beläuft sich auf 3.250.436 Stückaktien mit einem Nennwert von je 1,00 EUR. Das gezeichnete Kapital besteht aus stimmberechtigten, auf den Inhaber bezogenen Stammaktien. Etwa 67% des Aktienbestandes befinden sich im Streubesitz. Größter Gesellschafter ist die JotWe & FloJulCosMar GmbH mit 25,1%. Des Weiteren hält die Schüchl GmbH rund 5% der Aktien.



Quelle: Unternehmen

DCF Modell

Angaben in Mio. EUR	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e	Terminal Value
Umsatz	77,7	79,4	83,8	87,6	90,6	93,8	96,6	98,6
Veränderung	-2,5%	2,2%	5,5%	4,5%	3,5%	3,5%	3,0%	2,0%
EBIT	-2,3	2,3	4,3	5,4	6,3	6,6	6,8	5,9
EBIT-Marge	-3,0%	3,0%	5,1%	6,1%	7,0%	7,0%	7,0%	6,0%
NOPAT	-1,7	1,7	3,1	4,0	4,7	4,9	5,0	4,4
Abschreibungen	4,3	2,5	2,2	2,0	1,4	1,4	1,4	1,5
in % vom Umsatz	5,5%	3,1%	2,6%	2,3%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	1,1	-0,6	-1,6	-1,3	-1,4	-1,1	-1,0	-0,7
- Investitionen	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-1,5	-1,6	-1,5	-1,6
Investitionsquote	2,6%	2,5%	2,4%	2,3%	1,7%	1,7%	1,6%	1,6%
Übriges								
Free Cash Flow (WACC-Modell)	1,6	1,6	1,7	2,7	3,1	3,5	3,9	3,6
WACC	9,5%	9,5%	9,5%	9,5%	9,5%	9,5%	9,5%	9,5%
Present Value	1,6	1,5	1,4	2,0	2,1	2,2	2,2	25,2
Kumuliert	1,6	3,1	4,5	6,5	8,7	10,9	13,2	38,3

Wertermittlung (Mio. EUR)	
Total present value (Tpv)	38,3
Terminal Value	25,2
Anteil vom Tpv-Wert	66%
Verbindlichkeiten	8,7
Liquide Mittel	19,2
Eigenkapitalwert	48,8

Aktienzahl (Mio.)	3,25
Wert je Aktie (EUR)	15,01
+Upside / -Downside	41%
Aktienkurs (EUR)	10,65

Modellparameter	
Fremdkapitalquote	20,0%
Fremdkapitalzins	5,0%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%

Beta	1,30
WACC	9,5%
ewiges Wachstum	2,0%

Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2026-2029	4,1%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2026-2032	3,7%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2033	2,0%
Kurzfristige EBIT-Marge	2026-2029	2,8%
Mittelfristige EBIT-Marge	2026-2032	4,6%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2033	6,0%

Sensitivität Wert je Aktie (EUR)

WACC	ewiges Wachstum				
	1,25%	1,75%	2,00%	2,25%	2,75%
10,00%	13,63	14,02	14,23	14,46	14,96
9,75%	13,96	14,38	14,61	14,85	15,40
9,50%	14,30	14,76	15,01	15,28	15,87
9,25%	14,67	15,17	15,44	15,73	16,38
9,00%	15,07	15,60	15,90	16,22	16,93

Sensitivität Wert je Aktie (EUR)

WACC	EBIT-Marge ab 2033e				
	5,50%	5,75%	6,00%	6,25%	6,50%
10,00%	13,52	13,88	14,23	14,59	14,95
9,75%	13,86	14,23	14,61	14,98	15,36
9,50%	14,22	14,62	15,01	15,40	15,80
9,25%	14,61	15,02	15,44	15,85	16,26
9,00%	15,03	15,46	15,90	16,33	16,77

Quelle: Montega

G&V (in Mio. EUR) FORTEC Elektronik AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
Umsatz	105,9	94,5	79,7	77,7	79,4	83,8
Bestandsveränderungen	0,7	-0,2	0,3	0,0	0,0	0,0
Aktivierete Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtleistung	106,5	94,3	80,0	77,7	79,4	83,8
Materialaufwand	71,2	61,7	53,3	51,8	52,6	55,3
Rohrertrag	35,3	32,6	26,7	26,0	26,8	28,5
Personalaufwendungen	16,4	16,6	15,9	15,2	15,5	15,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8,5	8,4	8,5	10,0	7,7	8,0
Sonstige betriebliche Erträge	2,5	1,2	2,0	1,2	1,2	1,3
EBITDA	12,9	8,8	4,3	1,9	4,8	6,5
Abschreibungen auf Sachanlagen	1,6	1,7	2,4	3,0	2,5	2,2
EBITA	11,2	7,1	1,9	-1,1	2,3	4,3
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,6	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0
EBIT	10,7	7,1	1,9	-2,3	2,3	4,3
Finanzergebnis	-0,1	0,0	0,1	-0,3	-0,3	-0,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10,6	7,1	1,9	-2,6	2,0	3,9
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBT	10,6	7,1	1,9	-2,6	2,0	3,9
EE-Steuern	3,0	1,8	0,6	-0,7	0,5	1,0
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	7,6	5,3	1,4	-2,0	1,5	2,9
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	7,4	5,5	1,4	-2,0	1,5	2,9
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	7,4	5,5	1,4	-2,0	1,5	2,9

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) FORTEC Elektronik AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Bestandsveränderungen	0,6%	-0,2%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%
Aktivierete Eigenleistungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamtleistung	100,6%	99,8%	100,3%	100,0%	100,0%	100,0%
Materialaufwand	67,3%	65,3%	66,9%	66,6%	66,2%	66,0%
Rohrertrag	33,3%	34,4%	33,5%	33,4%	33,8%	34,0%
Personalaufwendungen	15,5%	17,5%	19,9%	19,5%	19,5%	18,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8,0%	8,9%	10,6%	12,9%	9,7%	9,5%
Sonstige betriebliche Erträge	2,4%	1,3%	2,5%	1,5%	1,5%	1,5%
EBITDA	12,2%	9,3%	5,4%	2,5%	6,1%	7,7%
Abschreibungen auf Sachanlagen	1,5%	1,8%	3,1%	3,9%	3,1%	2,6%
EBITA	10,6%	7,5%	2,3%	-1,4%	3,0%	5,1%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,5%	0,0%	0,0%	1,6%	0,0%	0,0%
EBIT	10,1%	7,5%	2,3%	-3,0%	3,0%	5,1%
Finanzergebnis	-0,1%	0,1%	0,1%	-0,4%	-0,4%	-0,4%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10,0%	7,5%	2,4%	-3,4%	2,5%	4,7%
Außerordentliches Ergebnis	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBT	10,0%	7,5%	2,4%	-3,4%	2,5%	4,7%
EE-Steuern	2,9%	1,9%	0,8%	-0,9%	0,7%	1,2%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	7,1%	5,6%	1,7%	-2,5%	1,9%	3,5%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	7,0%	5,8%	1,7%	-2,5%	1,9%	3,5%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss	7,0%	5,9%	1,7%	-2,5%	1,9%	3,5%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. EUR) FORTEC Elektronik AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	11,6	11,7	12,8	15,1	15,6	16,1
Sachanlagen	4,5	4,5	4,1	8,6	7,6	6,9
Finanzanlagen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Anlagevermögen	16,3	16,3	17,1	23,9	23,4	23,2
Vorräte	32,6	22,3	21,2	24,3	24,8	26,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11,4	14,8	11,9	8,5	8,7	9,2
Liquide Mittel	13,2	22,3	19,2	10,3	10,3	9,9
Sonstige Vermögensgegenstände	2,8	3,1	3,8	3,8	3,8	3,8
Umlaufvermögen	60,0	62,5	56,2	46,8	47,6	49,1
Bilanzsumme	76,3	78,8	73,3	70,7	71,0	72,2
PASSIVA						
Eigenkapital	55,0	57,8	56,1	52,9	53,0	54,0
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	0,9	0,7	0,9	0,9	0,9	0,9
Zinstragende Verbindlichkeiten	7,0	7,7	8,4	8,4	8,4	8,4
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	6,5	6,3	4,4	5,1	5,2	5,5
Sonstige Verbindlichkeiten	7,0	6,4	3,5	3,5	3,5	3,5
Verbindlichkeiten	21,3	21,0	17,2	17,9	18,0	18,3
Bilanzsumme	76,3	78,8	73,3	70,7	71,0	72,2

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) FORTEC Elektronik AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	15,2%	14,8%	17,5%	21,3%	21,9%	22,3%
Sachanlagen	5,9%	5,7%	5,6%	12,2%	10,7%	9,6%
Finanzanlagen	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%
Anlagevermögen	21,4%	20,7%	23,3%	33,7%	32,9%	32,1%
Vorräte	42,7%	28,3%	29,0%	34,4%	34,9%	36,3%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15,0%	18,8%	16,3%	12,0%	12,3%	12,7%
Liquide Mittel	17,4%	28,2%	26,2%	14,5%	14,6%	13,7%
Sonstige Vermögensgegenstände	3,7%	4,0%	5,2%	5,4%	5,3%	5,2%
Umlaufvermögen	78,6%	79,3%	76,6%	66,3%	67,1%	68,0%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA						
Eigenkapital	72,1%	73,3%	76,5%	74,8%	74,7%	74,8%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Rückstellungen	1,1%	0,9%	1,2%	1,2%	1,2%	1,2%
Zinstragende Verbindlichkeiten	9,1%	9,7%	11,4%	11,9%	11,8%	11,6%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	8,5%	8,0%	6,0%	7,2%	7,3%	7,6%
Sonstige Verbindlichkeiten	9,2%	8,1%	4,8%	5,0%	4,9%	4,9%
Verbindlichkeiten	27,9%	26,7%	23,4%	25,3%	25,3%	25,3%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR) FORTEC Elektronik AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	7,4	5,5	1,4	-2,0	1,5	2,9
Abschreibung Anlagevermögen	1,6	1,7	2,4	3,0	2,5	2,2
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,6	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0
Veränderung langfristige Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	2,6	-0,2	-3,9	0,0	0,0	0,0
Cash Flow	12,2	7,1	-0,1	2,3	4,0	5,1
Veränderung Working Capital	-7,2	6,7	2,0	1,1	-0,6	-1,6
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	5,0	13,7	1,9	3,4	3,4	3,5
CAPEX	-0,5	-0,6	-0,7	-2,0	-2,0	-2,0
Sonstiges	0,0	0,0	0,0	-9,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-0,5	-0,5	-0,7	-11,0	-2,0	-2,0
Dividendenzahlung	-2,3	-2,8	-2,8	-1,3	-1,3	-2,0
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-1,4	-0,3	-0,3	0,0	0,0	0,0
Sonstiges	-0,4	-1,1	-1,0	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-4,1	-4,2	-4,1	-1,3	-1,3	-2,0
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	0,4	9,0	-3,0	-8,9	0,1	-0,5
Endbestand liquide Mittel	13,2	22,3	19,2	10,3	10,3	9,9

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Kennzahlen FORTEC Elektronik AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
Ertragsmargen						
Rohrertragsmarge (%)	33,3%	34,4%	33,5%	33,4%	33,8%	34,0%
EBITDA-Marge (%)	12,2%	9,3%	5,4%	2,5%	6,1%	7,7%
EBIT-Marge (%)	10,1%	7,5%	2,3%	-3,0%	3,0%	5,1%
EBT-Marge (%)	10,0%	7,5%	2,4%	-3,4%	2,5%	4,7%
Netto-Umsatzrendite (%)	7,1%	5,6%	1,7%	-2,5%	1,9%	3,5%
Kapitalverzinsung						
ROCE (%)	22,5%	15,2%	4,2%	-4,8%	4,6%	8,2%
ROE (%)	14,9%	10,1%	2,3%	-3,5%	2,8%	5,5%
ROA (%)	9,7%	7,0%	1,8%	-2,8%	2,1%	4,0%
Solvenz						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	-5,9	-14,2	-10,5	-1,5	-1,6	-1,2
Net Debt / EBITDA	-0,5	-1,6	-2,4	-0,8	-0,3	-0,2
Net Gearing (Net Debt/EK)	-0,1	-0,2	-0,2	0,0	0,0	0,0
Kapitalfluss						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	4,5	13,2	1,2	1,4	1,4	1,5
Capex / Umsatz (%)	0%	1%	1%	3%	3%	2%
Working Capital / Umsatz (%)	32%	36%	37%	36%	35%	35%
Bewertung						
EV/Umsatz	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
EV/EBITDA	1,9	2,8	5,7	12,6	5,0	3,8
EV/EBIT	2,3	3,5	13,2	-	10,4	5,8
EV/FCF	5,4	1,9	21,2	18,0	17,6	16,3
KGV	4,6	6,3	25,4	-	23,2	12,0
KBV	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6
Dividendenrendite	8,0%	8,0%	3,8%	3,8%	5,6%	8,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

DISCLAIMER

Allgemeiner Hinweis

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, sonstigen Finanzinstrumenten oder anderen Anlageinstrumenten dar. Es dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist nicht auf die speziellen Anlageziele, Finanzsituation oder Bedürfnisse des Empfängers ausgerichtet und stellt daher keine individuelle Anlageberatung dar. Die Empfänger sollten ihre eigene Anlageentscheidung auf der Grundlage ihrer eigenen speziellen Anlageziele, Finanzsituation oder Bedürfnisse und unter Berücksichtigung der über das Finanzinstrument verfügbaren Informationen, insbesondere Verkaufsprospekte oder ähnliche Informationsquellen sowie gegebenenfalls mit Unterstützung eines unabhängigen Finanzberaters treffen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen oder Prognosen geben außerdem die persönliche Einschätzung des Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments wieder. Diese Meinungen können jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden, ohne dass Montega verpflichtet wäre, dieses Dokument zu ergänzen, abzuändern oder zu aktualisieren oder den Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren. Sofern dieses Dokument Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit enthält, hat der Empfänger zu berücksichtigen, dass vergangene Wertentwicklungen kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen sind.

Die Montega AG ist Hauptgesellschafterin der Montega Markets GmbH. Die Montega Markets GmbH erbringt gegenüber Emittenten Investment-Banking- und Corporate-Finance-Dienstleistungen. In diesem Zusammenhang kann es vorkommen, dass Research-Publikationen der Montega AG im Rahmen solcher Mandate unterstützend herangezogen werden. Hieraus können potenzielle Interessenkonflikte entstehen. Bestehende oder potenzielle Interessenkonflikte werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben im Abschnitt „Offenlegung“ dieser Publikation transparent gekennzeichnet.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument und die darin getroffenen Aussagen basieren auf Informationen und Quellen, die wir für zuverlässig halten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr oder Zusicherung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen und Prognosen. Eine Haftung von Montega, ihren Anteilseignern, den Analysten oder den sie beauftragenden Institutionen für Schäden oder sonstige Nachteile, gleich welcher Art, die aus der Verbreitung oder Verwendung dieses Dokuments entstehen, ist ausgeschlossen, auch soweit diese auf unvollständigen oder unrichtigen Informationen, Aussagen, Einschätzungen oder Prognosen beruhen.

Insbesondere übernimmt Montega keine Haftung für Aussagen, Annahmen, Planungen oder sonstige Angaben zu den analysierten Unternehmen, deren verbundenen Unternehmen, Geschäftsstrategien, Markt-, Wettbewerbs- oder Konjunkturbedingungen sowie zu regulatorischen oder rechtlichen Rahmenbedingungen.

Einschränkung der Weitergabe und Vertrieb außerhalb Deutschlands/EU

Eine Weitergabe oder Verteilung dieses Berichts an Dritte ist nur mit Genehmigung durch Montega zulässig. Sämtliche Urheber- und Nutzungsrechte an diesem Dokument verbleiben bei Montega. Alle gültigen Kapitalmarktregelungen, die Erstellung, Inhalt und Vertrieb von Research in den verschiedenen nationalen Rechtsgebieten betreffen, sind anzuwenden und sowohl vom Lieferanten als auch vom Empfänger einzuhalten.

Verbreitung im Vereinigten Königreich: Das Dokument ist nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die berechnete Personen oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 oder eines auf seiner Grundlage erfolgten Beschlusses sind, oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Services Act 1986 (Investments Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der jeweils geltenden Fassung) beschrieben sind, und es ist nicht beabsichtigt, dass sie direkt oder indirekt an einen anderen Kreis von Personen weitergeleitet werden.

Eingeschränkte Rechtsgebiete: Weder das Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Montega AG (Schauenburgerstraße 10, 20095 Hamburg) wird von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) in Bonn hinsichtlich der Einhaltung der Vorschriften der §§ 34b, 34c Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie der Finanzanalyseordnung beaufsichtigt.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108
53117 Bonn

Kontakt Montega:

Schauenburgerstraße 10
20095 Hamburg
www.montega.de / Tel: +49 40 4 1111 37 80

Erklärung gemäß § 85 WpHG und MAR sowie MiFID II einschließlich deren Delegierter Verordnungen (EU) Nr. 2016/958 und (EU) Nr. 2017/565

Die vorliegende Publikation wurde auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der Montega AG und dem Emittenten erstellt und von diesem vergütet. Dieses Dokument wurde weitreichend veröffentlicht sowie allen Interessenten zeitgleich zugänglich gemacht. Der Erhalt gilt somit als zulässiger geringfügiger nichtmonetärer Vorteil im Sinne des § 64 Abs. 7 Satz 2 Nr. 1 und 2 des WpHG.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen und -Methoden der im Dokument enthaltenen Werturteile

Die Bewertungen, die den Anlageurteilen der Montega AG zugrunde liegen, stützen sich auf allgemein anerkannte und weit verbreitete Methoden der fundamentalen Analyse.

Der faire Wert bzw. das Kursziel einer Aktie wird in erster Linie mittels folgender Methoden ermittelt:

Discounted-Cashflow (DCF)-Modell: Im DCF-Modell werden Prognosen für den zukünftigen Free Cashflow verwendet und abgezinst, um ihren Barwert zu ermitteln. In der Regel werden die gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten (WACC) als Abzinsungssatz verwendet, um den Zeitwert des Geldes, die Risiken der Cashflows und die Finanzierungsstruktur des Unternehmens zu reflektieren. Der Unternehmenswert wird mithilfe der DCF-Analyse abgeleitet.

Eine Sensitivitätsanalyse wesentlicher zugrunde liegender Bewertungsparameter (WACC, Wachstumsrate, EBIT-Marge) ist in den jeweiligen DCF-Modellen abgebildet und veranschaulicht die Bandbreite möglicher Unternehmenswerte pro Aktie bei Variation der Annahmen.

PeerGroup-Vergleiche: Ein relativer Bewertungsansatz, der zur Herleitung des Unternehmenswertes verwendet wird. Die Peergroup besteht in der Regel aus hinreichend vergleichbaren börsennotierten Unternehmen. Vergleiche können auf Umsatz-, Ergebnis- (z.B. EBITDA, EBIT, EPS) oder anderen Messgrößen basieren.

Historische Multiple-Bewertung (gegebenenfalls): Eine Bewertungsmethode, bei der der Unternehmenswert anhand historischer Bewertungsmultiplikatoren (z.B. EV/EBITDA, KGV) des Unternehmens in Relation zu aktuellen oder prognostizierten Finanzkennzahlen ermittelt wird.

Sum-of-the-parts-Modell (gegebenenfalls): Eine Bewertung, die den Unternehmenswert aus der Summe des Wertes der einzelnen Vermögenswerte ableitet. Der Eigenkapitalwert wird durch Abziehen der Nettoverschuldung bestimmt.

Das Ergebnis dieser fundamentalen Bewertung wird gegebenenfalls angepasst, um der Einschätzung des Analysten bezüglich der zu erwartenden Entwicklung der Anlegerstimmung und deren Auswirkungen auf den Aktienkurs Rechnung zu tragen.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht das Risiko, dass das Kursziel nicht erreicht wird. Wesentliche Einflussfaktoren können insbesondere Abweichungen der tatsächlichen Geschäftsentwicklung von den im Bewertungsmodell unterstellten Erwartungen, Veränderungen der Kapitalmarktbeurteilung (z.B. Bewertungsmultiplikatoren oder Diskontierungssätze), Anpassungen von Risikoaufschlägen, veränderte Finanzierungsbedingungen, regulatorische Eingriffe mit unmittelbaren Auswirkungen auf Geschäftsmodell, Margen oder Kapitalstruktur, Kapitalmaßnahmen sowie eine geringere Marktliquidität der Aktie sein.

Zukunftsgerichtete Aussagen, Prognosen, Schätzungen, Kursziele und Szenarien beruhen auf Annahmen und Erwartungen, die sich als unzutreffend erweisen können. Unerwartete wirtschaftliche, regulatorische oder unternehmensspezifische Entwicklungen können dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den hier dargestellten Einschätzungen abweichen. Bei Anlagen in ausländischen Märkten und Instrumenten bestehen zusätzliche Risiken, insbesondere aus Wechselkursänderungen sowie politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen.

Diese Ausarbeitung reflektiert die Meinung des jeweiligen Verfassers zum Zeitpunkt ihrer Erstellung. Eine Änderung der Bewertung zugrundeliegenden fundamentalen Faktoren kann nachträglich dazu führen, dass die Bewertung nicht mehr zutreffend ist.

Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Bedeutung des Anlageurteils

Der Anlagehorizont für die nachfolgenden Anlageurteile beträgt in der Regel zwölf Monate, sofern textlich nicht explizit ein anderer Zeithorizont genannt wird.

Anlageempfehlung	Erwartete Entwicklung des Preises des Finanzinstruments (innerhalb von 12 Monaten)
Kaufen	Der Preis des analysierten Finanzinstruments steigt.
Halten	Der Preis des analysierten Finanzinstruments bleibt weitestgehend stabil.
Verkaufen	Der Preis des analysierten Finanzinstruments fällt.
Empfehlung ausgesetzt	Die Informationslage lässt eine fundierte Beurteilung des Unternehmens momentan nicht zu.

Informationsquellen und Aktualisierung

Die dieser Publikation zugrunde liegenden Informationen stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, aus Unternehmensangaben sowie aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern, die Montega zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig hielt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der verwendeten Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Eine unabhängige Überprüfung sämtlicher Daten hat nicht stattgefunden.

Die Aktualisierung der vorliegenden Publikation erfolgt bei Anlässen, die nach Einschätzung von Montega kursrelevant sein können. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden. Montega übernimmt keine Verpflichtung, diese Publikation zu aktualisieren, zu korrigieren oder an veränderte Marktbedingungen anzupassen.

Auf das Einstellen der regelmäßigen Kommentierung von Anlässen im Zusammenhang mit dem Emittenten (Coverage) wird vorab hingewiesen. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich Kursangaben auf den Schlusskurs des letzten Börsentages vor Veröffentlichung dieser Analyse.

Statistische Verteilung und Historie der Anlageempfehlungen

Eine tabellarische Übersicht der individuellen Anlageempfehlungen der letzten zwölf Monate – einschließlich Veröffentlichungsdatum, verantwortlichem Analysten, jeweiligem Kursziel, maßgeblichem Marktpreis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung sowie der entsprechenden Empfehlung – ist für den jeweiligen Emittenten über folgende [Übersichtsseite](#) zugänglich. In der jeweiligen Einzelansicht ist zudem die statistische Verteilung aller Anlageempfehlungen der Coverage der Montega AG einsehbar.

Offenlegung

Montega hat verschiedene Maßnahmen getroffen, um Interessenskonflikte zu vermeiden. Dazu gehört, dass es sämtlichen Mitarbeitern der Montega AG verboten ist, Aktien aus dem eigenen Coverage-Universum zu handeln, bei denen mit dem Emittenten ein Mandatsverhältnis zur Erstellung von Research besteht. Zudem ist sowohl den Mitarbeitern als auch dem Unternehmen die Annahme von Zuwendungen untersagt, die Personen mit besonderem Interesse am Inhalt der Research-Publikationen gewähren. Die Vergütung der im Rahmen eines Arbeits- oder sonstigen Vertragsverhältnisses für Montega tätigen Personen, die an der Erstellung von Anlageempfehlungen beteiligt sind, ist nicht unmittelbar an Geschäfte in Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitte A und B der Richtlinie 2014/65/EU oder an sonstige Transaktionen gebunden, die von der Montega AG oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen durchgeführt werden.

Zur Wahrung einer größtmöglichen Transparenz hat Montega eine Übersicht im Sinne des § 85 WpHG und Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 i.V.m. Delegierte Verordnung 2016/958 erstellt.

- (1) Die Montega AG hat in den vergangenen 12 Monaten mit dem Emittenten eine Vereinbarung über die Erstellung von Finanzanalysen getroffen, für die die Montega AG eine Vergütung erhält.
- (2) Montega hat in den vergangenen 12 Monaten mit einer dritten Partei eine Vereinbarung über die Erstellung von Finanzanalysen getroffen, für die die Montega AG eine Vergütung erhält.
- (3) Die Montega AG hat in den vergangenen 12 Monaten für dieses Unternehmen und/oder dessen Aktionäre sonstige Beratungsdienstleistungen erbracht.
- (4) Die Montega AG und/oder eine mit ihr vertraglich verbundene juristische Person war/waren innerhalb der letzten 12 Monate gegenüber dem analysierten Unternehmen an eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investment-Banking-Geschäften gebunden oder hat/haben aus einer solchen Vereinbarung Leistungen bezogen.
- (5) Die Montega AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen erwarten in den nächsten drei Monaten Vergütungen des Unternehmens für Investment-Banking-Leistungen oder beabsichtigen, sich um solche Vergütungen zu bemühen.
- (6) Die Montega AG, der für die Erstellung der Analyse zuständige Analyst oder ein sonstiger Mitarbeiter der Montega AG hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile von über 5% des Aktienkapitals des analysierten Emittenten.
- (7) Die Montega AG, der für die Erstellung der Analyse zuständige Analyst oder ein sonstiger Mitarbeiter der Montega AG ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufs- oder -kaufposition von mehr als 0,5 % des Aktienkapitals des Emittenten.
- (8) Ein mit der Montega AG verbundenes Unternehmen kann am Grundkapital des Emittenten beteiligt sein oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen halten.
- (9) Die Montega AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten bzw. Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Roadshows, Round Tables, Earnings Calls, Präsentation auf Konferenzen, etc.).
- (10) Die Montega AG hat in den letzten 12 Monaten (über einen Dritten) gegenüber einem Organmitglied des analysierten Unternehmens Leistungen in Bezug auf eine Übertragung von Aktien des analysierten Unternehmens erbracht und hierfür eine Vergütung erhalten.
- (11) Die Montega AG hat einem potentiellen Investor den Emittenten als Investmentmöglichkeit vorgestellt und erhält von dem potentiellen Investor eine Vergütung, sofern dieser in den Emittenten investiert.
- (12) Der Emittent hat die Montega AG mit der Erbringung von weiteren Dienstleistungen beauftragt, für welche die Montega AG eine Vergütung vom Emittenten erhält.

Unternehmen	Offenlegung (Stand: 20.05.2026)
FORTEC Elektronik AG	1, 5, 8, 9

Diese Finanzanalyse wurde dem Emittenten vor Veröffentlichung zugänglich gemacht und danach geändert. Die Vorabübermittlung erfolgt erst nach Abschluss der inhaltlichen Analyse und dient der Identifikation möglicher faktischer Fehler. Zulässig sind hierbei Hinweise zu objektiv überprüfbareren Angaben, insbesondere zu veröffentlichten Finanzkennzahlen, Datumsangaben, Produktbezeichnungen, Segmentzuordnungen oder gesellschaftsrechtlichen Strukturen. Dem Emittenten werden Anlageempfehlung und Kursziel vor Veröffentlichung nicht offengelegt. Hinweise des Emittenten zu Bewertungsmodellen, Annahmen, Prognosen, Peer-Group-Auswahl, Investment Case oder Risikoeinschätzung werden zur Kenntnis genommen. Die Entscheidung über etwaige Anpassungen liegt aber ausschließlich beim verantwortlichen Analysten. Ein Vetorecht des Emittenten besteht nicht.

Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs (EUR)	Kursziel (EUR)	Potenzial
Kaufen (Erststudie)	11.02.2019	20,50	26,00	+27%
...				
Kaufen	15.02.2021	17,50	24,00	+37%
Kaufen	29.03.2021	17,70	24,00	+36%
Kaufen	02.06.2021	17,90	26,00	+45%
Kaufen	13.08.2021	19,70	26,00	+32%
Kaufen	30.08.2021	18,90	26,00	+38%
Kaufen	16.09.2021	19,00	26,00	+37%
Kaufen	23.09.2021	19,50	25,00	+28%
Kaufen	29.11.2021	19,00	25,00	+32%
Kaufen	15.02.2022	21,40	26,00	+21%
Kaufen	01.04.2022	20,60	27,00	+31%
Kaufen	31.05.2022	24,20	27,00	+12%
Kaufen	01.07.2022	23,80	28,00	+18%
Kaufen	31.08.2022	25,20	28,00	+11%
Kaufen	03.11.2022	24,00	31,00	+29%
Kaufen	30.11.2022	25,60	31,00	+21%
Kaufen	15.02.2023	26,40	31,00	+17%
Kaufen	04.04.2023	23,40	31,00	+32%
Kaufen	11.05.2023	25,80	34,00	+32%
Kaufen	01.06.2023	29,10	34,00	+17%
Kaufen	22.08.2023	27,50	34,00	+24%
Kaufen	01.11.2023	23,00	34,00	+48%
Kaufen	22.11.2023	23,30	34,00	+46%
Kaufen	04.12.2023	25,00	34,00	+36%
Kaufen	02.02.2024	26,40	34,00	+29%
Kaufen	04.04.2024	24,20	33,00	+36%
Kaufen	23.05.2024	20,40	31,00	+52%
Kaufen	20.08.2024	18,30	28,00	+53%
Kaufen	02.09.2024	19,10	27,00	+41%
Kaufen	23.09.2024	18,60	27,00	+45%
Kaufen	01.11.2024	19,10	27,00	+41%
Kaufen	02.12.2024	18,70	27,00	+44%
Kaufen	17.02.2025	16,10	22,00	+37%
Kaufen	16.04.2025	15,70	22,00	+40%
Kaufen	28.05.2025	15,65	22,00	+41%
Kaufen	10.07.2025	14,70	20,00	+36%
Kaufen	23.07.2025	15,00	20,00	+33%
Kaufen	03.09.2025	14,55	20,00	+37%
Kaufen	10.11.2025	11,30	17,00	+50%
Kaufen	02.12.2025	10,85	17,00	+57%
Kaufen	22.01.2026	14,10	17,00	+21%
Kaufen	17.03.2026	12,70	17,00	+34%
Kaufen	25.03.2026	11,50	15,00	+30%
Kaufen	20.05.2026	10,65	15,00	+41%